

# GEMEINDE MUCKENDORF-WIPFING

Gemeindezeitung Muckendorf-Wipfing | Ausgabe Nr. 4 | Juni 2024

*Sommertbeginn in  
Muckendorf-Wipfing*

*Foto: markus-hofstaetter.at - Polarlichter über der Naschmeile*

Information des Bürgermeisters	3	Gesunde Gemeinde	10-11
Europawahl	4	Kinder & Jugend	13-15
Bürgerinformationen	5	Verein Kreativtreff MuWi	17
Polarlichter	6	Fliegerhorst Leopold Figl	18
Radtour durchs Feld	7	Wipfinger Grillabend	19
KEM & KLAR!	9	Veranstaltungstermine	20



Gas-, Wasser- und Heizungsinstalltionen

# Kurt Lodin

beh. konz.

## Installationsbüro

Pappelgasse 12  
3426 Muckendorf  
k.lodin@aon.at

Tel.: 02242/70464  
Fax: 02242/70464-4  
Mobil: 0664/3026905

bezahlte Anzeige

Elektroinstalltionen  
Elektroheizungen  
Blitzschutz  
Alarmanlagen  
Verkabelungen



# ELEKTRO SABO

ELEKTRO SABO GMBH  
3433 Königstetten  
Wienerstraße 37

02273/2234  
[www.elektro-sabo.at](http://www.elektro-sabo.at)

bezahlte Anzeige



# [www.holzmann-optik.at](http://www.holzmann-optik.at)

KONTAKTLINSEN - SPORTBRILLEN

Tulln 02272/639 67

St. Andrä-Wördern 02242/320 93

bezahlte Anzeige

seit 1890

## Ihr Spezialist für

- Schiebetore
- Drehflügeltore
- Sektionaltore
- falt-, Roll- & Flügeltore
- Brandschutzstore
- Gittertore
- Nachträgliche Torelektrifizierungen
- Autoparksysteme
- Carports
- Elektroschranken
- Zäune
- Reparatur, Wartung & 24h Service
- Landtechnik
- Traktoren, Land & Forsttechnik
- Güterbeförderung
- Teil- & Komplettlösungen

Adolf Tobias Ges.m.b.H.

Eduard Klinger Straße 15  
3423 St. Andrä-Wördern  
Tel.: +43 (0) 2242/38100  
tobias@tobias.at, www.tobias.at



bezahlte Anzeige

[www.ptacek.at](http://www.ptacek.at)  
[office@ptacek.at](mailto:office@ptacek.at)

# PTACEK

## INSTALLATIONEN GmbH



3433 KÖNIGSTETTEN  
Kirchengasse 36

Tel. 02273 / 51 52



Schenken auch Sie Ihr Vertrauen  
einem Betrieb mit langjähriger Erfahrung!

- Badrenovierung von A-Z, Reparaturen
- Kesseltausch, Optimierung Ihres Heizsystems
- Zertifizierter Wärmepumpeninstallateur
- Pellets-, Solar- u. Alternativenergieanlagen
- Organisation sämtlicher Nebenarbeiten. Alles aus einer Hand!
- Schnelle und kostenlose Angebotslegung
- Wir stehen für Qualität die besteht!

bezahlte Anzeige



*Geschätzte Mitbürgerinnen  
und Mitbürger, liebe Jugend!*

### Geänderter Vorrang in der Schulgasse

Im Zuge der Einführung der 30 km/h-Zonen-Verordnung in der Schulgasse waren wir in der Pflicht, die bisherigen Vorrangregeln anzupassen. Ab sofort gilt in der Schulgasse und den benachbarten Seitengassen die Regel „Rechts vor Links“. Dies bedeutet, dass Fahrzeuge, die von rechts kommen, nun Vorrang haben.

Demnächst werden auch Bodenmarkierungen in unserer Gemeinde angebracht. Diese Maßnahmen dienen der Erhöhung der Verkehrssicherheit und der Reduzierung von Unfällen in unserer Gemeinde. Ich bitte daher alle Verkehrsteilnehmer und Verkehrsteilnehmerinnen, sich an die neuen Regeln zu halten und besonders aufmerksam zu fahren.



### Spielgeräte für Kindergarten 1

Der Kindergarten 1 in der Schulgasse ist seit kurzem mit brandneuen Spielgeräten ausgestattet! Die alten Geräte waren bereits in die Jahre gekommen und zeigten deutliche Gebrauchsspuren, weshalb eine Erneuerung dringend nötig war. Die neuen Spielgeräte bieten nicht nur mehr Sicherheit, sondern auch eine Vielzahl an Spiel- und Lernmöglichkeiten.

### Ferienzeit

Ich wünsche Ihnen allen einen wunderbaren Sommer voller Erholung und schöner Momente. Nutzen Sie die warmen Tage, um die Schönheit unserer

Gemeinde zu genießen, sei es bei einem Spaziergang entlang des Schrittweges, einem Besuch an der Donau oder bei einem unserer Sommerfeste. Die Kinder unserer Gemeinde möchte ich dazu einladen, die Vielzahl der Ferienspiele in Anspruch zu nehmen und die Aktivitäten unserer Vereine zu erleben. Möge dieser Sommer Ihnen allen viel Sonne, gute Laune und wertvolle Zeit mit Familie und Freunden bringen.

Ihr/Euer Bürgermeister

Harald Germann

## Impressum

**Herausgeber:**  
Gemeinde Muckendorf-Wipfing,  
gemeinde@muckendorf-wipfing.gv.at

**Für den Inhalt verantwortlich:**  
Bgm. Harald Germann  
3426 Muckendorf, Bahnstraße 3

**Herstellung:**  
druck.at, Leobersdorf  
Fotos: zur Verfügung gestellt, Pixabay

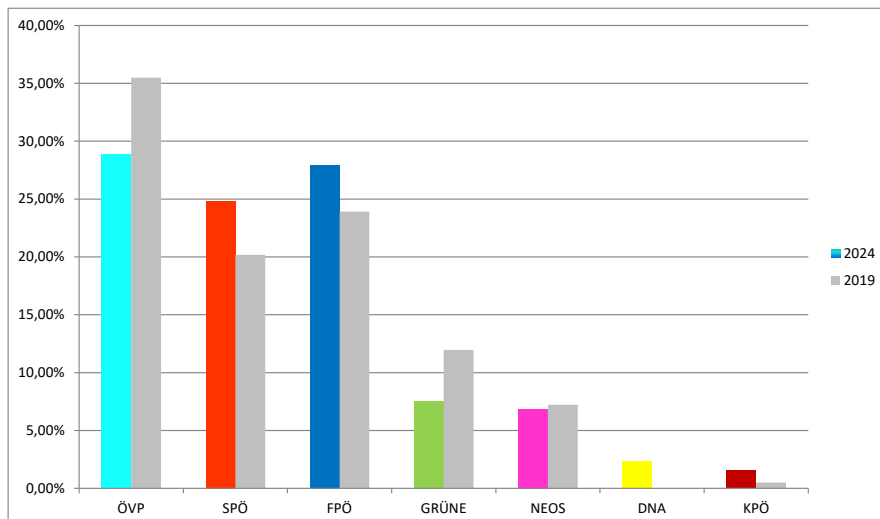
## Ergebnis EU-Wahl

EU-WAHL 2024														
	ÖVP		SPÖ		FPÖ		GRÜNE		NEOS		DNA		KPÖ	
<b>Muckendorf Sprengel 1</b>	<b>116</b>	32,31%	<b>107</b>	29,81%	<b>74</b>	20,61%	<b>28</b>	7,80%	<b>24</b>	6,69%	<b>4</b>	1,11%	<b>6</b>	1,67%
2019	197	35,30%	124	22,22%	127	22,76%	62	11,11%	45	8,06%	n.k.		3	0,54%
<b>Muckendorf Nord Sprengel 3</b>	<b>69</b>	26,85%	<b>64</b>	24,90%	<b>90</b>	35,02%	<b>13</b>	5,06%	<b>15</b>	5,84%	<b>3</b>	1,17%	<b>3</b>	1,17%
2019														
<b>Wipfing Sprengel 2</b>	<b>59</b>	25,76%	<b>39</b>	17,03%	<b>72</b>	31,44%	<b>23</b>	10,04%	<b>19</b>	8,30%	<b>13</b>	5,68%	<b>4</b>	1,75%
2019	88	36,67%	38	15,83%	65	27,08%	34	14,17%	13	5,42%	n.k.		1	0,42%
<b>Gemeinde gesamt</b>	<b>244</b>	28,88%	<b>210</b>	24,85%	<b>236</b>	27,93%	<b>64</b>	7,57%	<b>58</b>	6,86%	<b>20</b>	2,37%	<b>13</b>	1,54%
2014	285	35,49%	162	20,17%	192	23,91%	96	11,96%	58	7,22%	n.k.		4	0,50%

### sonstige Wahldaten

	Wahlberechtigte	ausgestellte Wahlkarten	WK Wähler	abgegebene Stimmen	ungültig	gültig	Wahlbeteiligung
<b>Muckendorf Sprengel 1</b>	<b>522</b>	<b>76</b>	<b>4</b>	<b>367</b>	<b>8</b>	<b>359</b>	<b>70,31%</b>
2019	908	82	7	577	14	563	63,55%
<b>Muckendorf Nord Sprengel 3</b>	<b>392</b>	<b>57</b>		<b>262</b>	<b>5</b>	<b>257</b>	<b>66,84%</b>
2019							
<b>Wipfing Sprengel 2</b>	<b>400</b>	<b>50</b>	<b>0</b>	<b>236</b>	<b>7</b>	<b>229</b>	<b>59,00%</b>
2019	403	39	0	243	3	240	60,30%
<b>Gemeinde gesamt</b>	<b>1314</b>	<b>183</b>	<b>4</b>	<b>865</b>	<b>20</b>	<b>845</b>	<b>65,83%</b>
2019	1311	121	7	820	17	803	62,55%

	ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜNE	NEOS	DNA	KPÖ
2024	28,88%	24,85%	27,93%	7,57%	6,86%	2,37%	1,54%
2019	35,49%	20,17%	23,91%	11,96%	7,22%		0,50%



## Informationsabend Bauprojekt Wipfing

Am 23. Mai 2024 fand im Haus der Generationen der Informationsabend zum Bauprojekt in Wipfing (Hauptstraße 7) statt.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nahmen an diesem Abend teil und bei der anschließenden Diskussion standen Vertreter der Gemeindeführung (Bürgermeister Harald Germann, Vizebürgermeister Alexander Homola, gf. GRIn Barbara Vacha, Gf. GR Werner Charvat) und die vortragenden Experten (Jurist Mag. Lukas Lanzertorfer, Ing. Kurt Zehetner (ZÖFA Baubüro GmbH), Ing. Michael Zöchbauer (Wohnperspektive), Ing. Johannes Ott (Kamptal Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft GmbH), DI Stefanie Schmid (Büro Dr. Paula - Raumplanung, Raumordnung und Landschaftsplanung ZT-GmbH) für Fragen zur Verfügung.

Alle Informationen zum Bauprojekt und dem Informationsabend finden Sie hier: [https://www.muckendorf-wipfing.gv.at/Info-Abend\\_Bauprojekt\\_Wipfing](https://www.muckendorf-wipfing.gv.at/Info-Abend_Bauprojekt_Wipfing)



v.l.n.r.: Vizebürgermeister Alexander Homola, Ing. Kurt Zehetner, Ing. Michael Zöchbauer, Ing. Johannes Ott, DI Stefanie Schmid, Bürgermeister Harald Germann, gf. GR Ing. Mag. Werner Charvat. (Foto: Monika Gutscher)



## Der Ferienpass ist da!

Nach vielen Stunden an Planung war der Ferienpass Ende Mai fertig und wurde Mitte Juni an die Kinder der Gemeinde, im Alter von 6 bis 12 Jahre, ausgeteilt.

Unser Ziel ist es, den Kindern einen abwechslungsreichen und spannenden Sommer bieten zu können. Unser jährliches Ferienspiel ist eines der größten und umfangreichsten in ganz Niederösterreich. Ein großer Dank gilt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern,

die Garanten für das Bestehen unseres Ferienspiels sind. Auch das Ferienspiel 2024 bietet ein abwechslungsreiches und tolles Programm mit verschiedensten Ausflügen und Unternehmungen in und rund um unsere Gemeinde.

Insgesamt stehen im heurigen Sommer 31 Aktivitäten in den beiden Sommermonaten Juli und August zur Auswahl. Im Zuge des Ferien-Abschlussfestes am 23. August, wird das beliebte Lagerfeuer am Wipfing Naturspielplatz ver-

anstaltet. Wir wünschen allen Kindern, Schülern und auch den Eltern einen erholsamen Sommer und schöne Ferien!



## Aurora borealis über Muckendorf-Wipfing

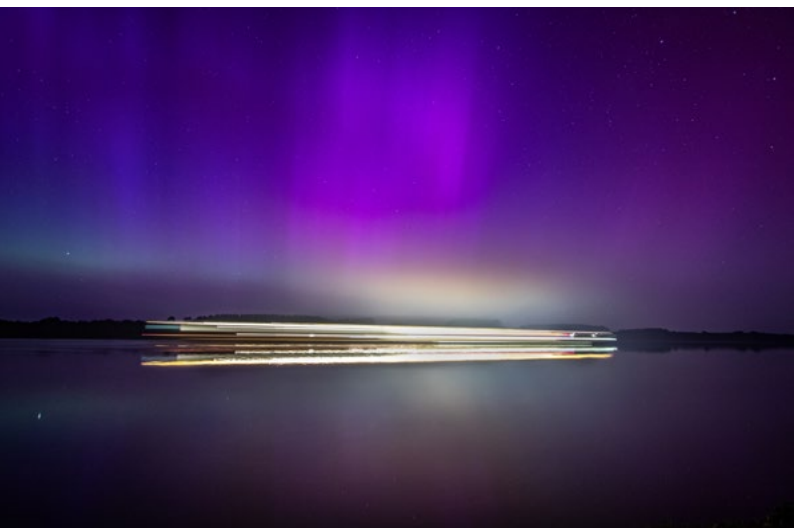
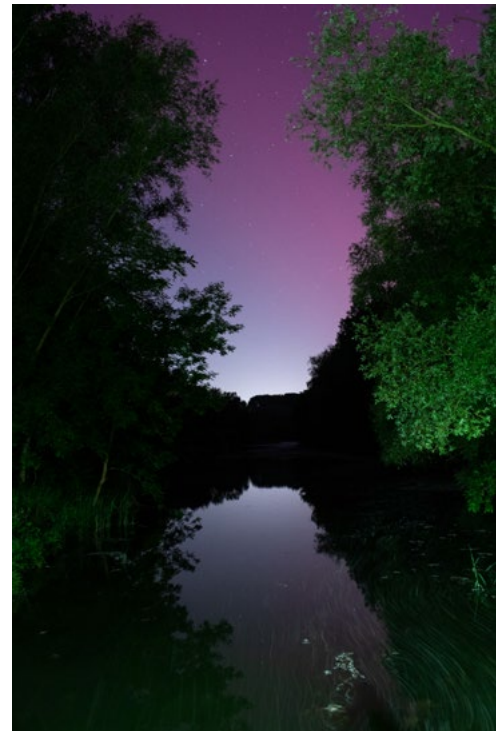
Die Nordlichter, auch bekannt als Aurora Borealis, sind ein beeindruckendes Naturphänomen, das hauptsächlich in den Polarregionen der Erde auftritt. Sie entstehen, wenn energiereiche Teilchen des Sonnenwinds auf das Magnetfeld der Erde treffen und mit den Molekülen der Atmosphäre interagieren. Diese Interaktionen führen zu den faszinierenden Lichterscheinungen, die am Himmel sichtbar sind.

In Österreich sind Nordlichter sehr selten zu sehen, da sich das Land weit südlich des Polarkreises befindet. Die besten Chancen, Nordlichter zu beobachten hat man in den nördlichen Regionen der Erde wie in Norwegen, Schweden, Finnland, Island, Kanada

und Alaska. Zudem sind die geomagnetischen Aktivitäten, die Nordlichter verursachen, nicht unbedingt an die Jahreszeiten gebunden, sondern eher an Sonnenaktivitäten, die über einen 11-Jahres-Zyklus variieren.

Am 10. Mai 2024 ereigneten sich aufgrund eines Sonnensturmes allen Umständen zum Trotz Nordlichter über Muckendorf-Wipfing.

Mit viel Geschick und technischem Knowhow hielt der Muckendorfer Fotograf Markus Hofstätter (<https://markus-hofstaetter.at/>) die sogenannten Polarlichter über Muckendorf-Wipfing auf seinen Fotos fest. Besonders beeindruckend finden wir die Bilder der Nordlichter über der Donau.



## Eine Radtour durchs Feld – der Bauer erzählt.



Am 2. Juni lud der Bauernbund Muckendorf-Wipfing zu einer geführten Radtour durch die Felder im Gemeindegebiet, um Interessierten die Möglichkeit zu geben, sich über die heimische Landwirtschaft zu informieren und mit den Bauern der Gemeinde ins Gespräch zu kommen.

Das große Interesse an diesem Thema bewiesen die knapp 50 Teilnehmerinnen, die der Einladung gefolgt sind. Gestartet wurde am Bauernhof der Familie Buchinger in Muckendorf. Nach einem kurzen Einblick in den Betrieb führte die Route über das Landeplatzl der Bäuerinnen, wo Angelika Buchinger den Verein der Bäuerinnen vorstellte. Weiter ging die Streckenführung bis nach Wipfing.

Fritz Buchinger, Bauernbundobmann der Gemeinde Muckendorf-Wipfing stand mit seinem Team Rede und Antwort und gewährte Einblick in ihre Arbeit. Anhand der anschaulichen Infotafeln der Landwirtschaftskammer NÖ erklärten die Bäuerinnen und Bauern der Gemeinde Anbau, Pflege, Düngung, Ernte und Verwendung der einzelnen Kulturpflanzen. Sojabohne, Mais, Wei-

zen, Zuckerrübe, und auch Biodiversitätsflächen wurden besichtigt.

Angela Schissler informierte über den Dinkel, GR Andreas Buchinger erläuterte die Erneuerung des Windschutzgürtels und auch Rudi Friedrich gab Einblick über die Arbeit bei den Obstkulturen.

Sehr viele Fragen konnten beantwortet werden und verdeutlichten das Interesse der Bevölkerung an der Arbeit der Bauern. Viele nutzten auch die Chance den Rinderstall der Familie Grießlehner in Wipfing zu besichtigen und sich über die Tierhaltung in der Gemeinde

zu informieren. Beim abschließenden gemütlichen Ausklang bei guter Verpflegung wurde noch das eine oder andere landwirtschaftliche Thema diskutiert. Ein tolles Projekt des Bauernbundes Muckendorf in Zusammenarbeit mit den Bäuerinnen und auch ein herzliches Dankeschön an die Landjugend Fragnerland für die anschließende Kinderbetreuung.

Aufgrund der guten Resonanz auf diese Veranstaltung ist eine Wiederholung im nächsten Jahr geplant.



# IB. Haustechnik

GmbH

Gewerbestraße 6

3470 Kirchberg/Wagram

Tel.: 02279/7220

[office@ib-haustechnik.at](mailto:office@ib-haustechnik.at)



Neues aus

# KEM & KLAR!

Klima- und Energie-Modellregionen  
heute aktiv, morgen autark

powered by klima+ energie fonds

KLAR!  
Klimawandelanpassungs-Modellregionen



## Das war der „Klimafit Gartln“ - Event in der GARTEN TULLN

Am Samstag, 8. Juni fand in der „Natur im Garten“ Erlebniswelt DIE GARTEN TULLN ein großartiges Fest rund um das Thema „Klimafit Gartln“ statt. Viele Interessierte folgten der Einladung der KLAR! Regionen Tullnerfeld OST und Wagram und nutzten das informative und unterhaltsame Angebot.

Die Spezialführungen zum Thema „Klimafit Gartln“ stießen auf großes Interesse. Viele Tipps - wie etwa zur Wahl standortgerechter und hitzeresistenter Pflanzen, sowie zum richtigen Mulchen und Gießen - boten jeder Gärtnerin und jedem Gärtner etwas Neues.

Bei einer „Garten Rätsel-Rallye“ konnten die Besucherinnen und Besucher ihr Wissen zu diesem Thema testen. Noch bis Ende der Gartensaison kann man bei einem Besuch in der GARTEN TULLN mitmachen. Es gibt tolle Preise wie etwa eine Saisonkarte für DIE GARTEN TULLN zu gewinnen. Viel Spaß hatte das junge Publikum beim ökopädagogischen Mitmachprogramm, beim Kinderschminken und auf dem Öko-Karussell.

Eröffnet wurde der Nachmittag von Vbgm.<sup>in</sup> Ulrike Fischer und Bgm. Franz Aigner als Repräsentanten der



Foto: Nathan Rest  
Stefan Czamutdzian (KLAR Wagram), Bgm. Franz Aigner (Kirchberg), Christa Lackner (NiG), Renate Holzmayer (KLAR Wagram), Franz Gruber (DIE GARTEN TULLN), Katja Batakovic (NiG), Vbgm.<sup>in</sup> Ulrike Fischer (St. Andrä-Wördern), Andy Lee Lang, Julia Raich, Tom Schwarzmann (Radio NÖ), Rupert Wychera, Nicole Sofikis (KLAR Tullnerfeld OST)

beiden KLAR! Regionen. Sie betonten die Wichtigkeit des Themas und die Anstrengungen der Politik, die von der Gesetzgebung (z.B. Erleichterungen durch Änderungen bei der Baumhaftung) bis zu lokalen Umsetzungen beim Pflanzen von Obstbäumen reichen.

Am Nachmittag sorgte ORF Moderator Tom Schwarzmann mit Radio 4/4 für beste Stimmung. Zwischen den Acts von Julia Raich und Andy Lee Lang gab es spannende Interviews zum Thema „Klimafit Gartln“.

Franz Gruber, Geschäftsführer DIE GARTEN TULLN, wies darauf hin, dass in der Erlebniswelt neben der Wissensvermittlung vor Allem das „Spüren“ der Natur mit allen Sinnen und Wohlfühlen in schattigen, gemütlichen Gärten an oberster Stelle steht.

Die Natur darf im Garten mehr sich selbst überlassen werden, davon ist auch Christa Lackner, Geschäftsführerin von „Natur im Garten“ überzeugt. Katja Batakovic von „Natur im Garten“ stellte die mit den beiden KLAR! Regionen gemeinsam erarbeitete kostenfreie Broschüre „Regenwasser sammeln

und clever nutzen“ vor. Darin wird u.a. die Funktion eines „Regenwasserdiebes“ erklärt.

Rupert Wychera, KLAR! Tullnerfeld OST, sprach über die Bedeutung von Grünräumen & Gärten und die unverzichtbare kühlende Wirkung von Bäumen in Zeiten zunehmender Erwärmung. Das Publikum staunte, dass ein ausgewachsener, großkroniger Laubbaum bis zu 400 Liter Wasser an einem Tag verdunsten und somit zur Kühlung der Umgebung beitragen kann. Stefan Czamutdzian, KLAR! Region Wagram, stellte einige Projekte seiner Region vor, wie etwa das Begrünungsprojekt der Weinwirtschaft am Wagram. Er betonte, dass die KLAR! Regionen Tullnerfeld OST und Wagram die Donau als verbindendes Element sehen und über die Regionsgrenzen hinaus gemeinsam Projekte noch effektiver umgesetzt werden können, wie das Beispiel „Klimafit Gartln“ bestens zeigt.

Nachlese, Fotos und die Regenwasser-Broschüre zum Download unter:

[www.klimafit-gartln.at](http://www.klimafit-gartln.at)



**Garten Rätsel-Rallye**  
tolle Preise zu gewinnen



**NATUR im GARTEN**  
Regenwasser sammeln und clever nutzen

Seid dabei - Radelt mit!

1. September 2024

13:30 Uhr

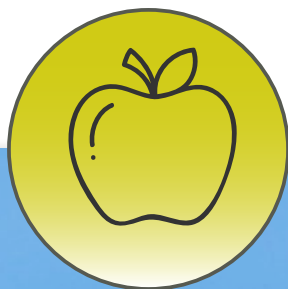


Klima- und Energie-Modellregion Tullnerfeld OST  
Klimawandelanpassungsmodellregion Tullnerfeld OST

kem@tullnerfeld-ost.at  
klar@tullnerfeld-ost.at

kem.tullnerfeld-ost.at  
klar.tullnerfeld-ost.at

# Gesundheit verbindet



## Regionaler *Gesundheitstag* in Muckendorf-Wipfing

Samstag  
**7.9.2024**  
10 - 15 Uhr

im **Haus der  
Generationen**  
Landstraße 8

**Teilnahme  
kostenlos!**

Es erwartet Sie ein Programm rund um  
Gesundheit, Wohlbefinden, Bewegung und Vorsorge:

- o Mitmach-Stationen
- o Info- und Aktivstände
- o Natur im Garten-Stand
- o Gesundes Buffet
- o Seh- und Hörtest
- o Radreparatur-Stand
- o Bastelstation
- o Ziegenwanderungen

In Kooperation mit den Gemeinden  
Königstetten, St. Andrä-Wördern,  
Tulbing, Zeiselmauer-Wolfpassing

**GESUNDES**  
MUCKENDORF  
WIPFING



## Gesundheit verbindet – Regionaler Gesundheitstag am 7.9.2024



Gesundheit ist ein wertvolles Gut – dies wird uns meist erst bewusst, wenn sich diverse Krankheiten einstellen. Gesun-

de Menschen können in Verbindung treten, das Leben genießen und frei entscheiden über ihren Bewegungsradius. Kranke Menschen sind eingeschränkt, dadurch isoliert und in vielerlei abhängig von ihren Mitmenschen oder Institutionen.

Deshalb ist es uns ein großes Anliegen, Ihnen Möglichkeiten der Gesundheitserhaltung zu präsentieren – danach ist es Ihre Entscheidung, dies zu nutzen. Diesmal sind wir dran – das Gesunde Muckendorf-Wipfing organisiert den Gesundheitstag in Kooperation mit den Gemeinden Zeiselmauer-Wolf-

passing, St. Andrä-Wördern, Königstetten und Tulbing.

Sie erwartet ein buntes Programm von vorwiegend regionalen Anbietern mit Vortrag, Mitmachstationen, Vorführungen und Buffet durch die Dorfschule Muckendorf-Wipfing. Die Angebote sind selbstverständlich für Sie kostenlos, wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Barbara Vacha  
GGR für Gesundheit, Bildung und Kultur

## Begleitetes Wohnen – Zusammenarbeit Rotes Kreuz

Das Haus „Begleitetes Wohnen“ ist nun fertiggestellt, acht Wohnungen konnten schon an Bewohner und Bewohnerinnen übergeben werden. Das Konzept „Begleitetes Wohnen“ sieht folgendes vor:

Die Wohnform „Begleitetes Wohnen“ soll insbesondere Menschen mit Behinderung und Menschen, die altersbedingt Einschränkungen in Kauf nehmen müssen, eine selbstständige Lebensführung ermöglichen.

Dieses Modell entspricht dem bisherigen Modell „Betreutes Wohnen“, beinhaltet ein verpflichtendes Grundbetreuungspaket (Organisation der Betreuung obliegt der Gemeinde, kann von ehrenamtlichen oder sozialen Einrichtungen erbracht werden), findet in einem barrierefreien Gebäude statt, es gibt einen Gemeinschaftsraum für die Bewohnerinnen und Bewohner und die Wohnungsgrößen liegen zwischen 45 m<sup>2</sup> und 65 m<sup>2</sup>.

Die Gemeinde Muckendorf-Wipfing hat mit dem „Rotes Kreuz“ einen Vertrag über das Grundbetreuungspaket abgeschlossen.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind nach Vollbelegung des Hauses dreimal wöchentlich vor Ort. Einmal im Monat wird eine Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin ihre Dienste anbieten. Zusätzlich ist die Zusammenarbeit mit schon existierenden Angeboten der Gemeinde Muckendorf-Wipfing, unter Einbindung von Ehrenamtlichen, geplant.

Dazu gab es ein erstes Treffen, bei dem mögliche Angebote gesammelt wurden. Diese werden in der Folge mit den Wünschen und Bedürfnissen der Bewohner und Bewohnerinnen zusammengetragen.

Wenn auch Sie sich einbringen wollen, so melden Sie dies gerne bei der Gemeinde oder auch bei der gf. GRin Barbara Vacha, 06645468430.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und auf ein integratives Zusammenleben im Ort.



## Essen auf Rädern



Das Soziale Hilfswerk Zeiselmauer-Wolfpassing, Muckendorf-Wipfing mit seinen 40 freiwilligen Helfer\*innen liefert täglich ein warmes Mittagessen an Senior\*innen, die Pflegegeld beziehen.

**Auskunft und Bestellung bei:**  
**Gemeindeamt Zeiselmauer-Wolfpassing,**  
**Tel: 02242 70402 (während der Amtsstunden)**



## IHR PARTNER IN SACHEN PHOTOVOLTAIK

für Privatkunden, Unternehmen, Landwirtschaften und Gemeinden



INFOS:  
**BUILD.AT**

Kontaktieren Sie uns:  
office@build.at | 02274 30812  
Gewerbeparkstraße 8, 3441 Judenau

bezahlte Anzeige

**Wir sind** nicht einfach nur  
**Altenpfleger und Wundversorger**



**Sonja Frieberger & Team**  
Mobile Pflege & Betreuung, Wundmanagement

**Wir sind** da zum Waschen und Pflegen  
Wir sind da zum Essen und Trinken reichen  
Wir sind Seelenklempner  
Wir sind zum Lachen da & bleiben zum Weinen,  
Wir sind Tagesbegleiter  
Wir pflegen Kranke gesund  
und versuchen Wunden zu heilen  
Wir sind **ein Stück Familie**  
Wir sind Organisationstalente  
Wir trösten Trauernde  
Wir sind Vermittler zwischen Ärzten,  
Angehörige & Therapeuten  
Wir sind Brillen- und Gebissfinder  
Wir sind da, für wichtige Umarmungen  
Wir sind Vorleser **und** Gesellschafter  
Wir sind **Wegbegleiter ...**

Dr. Ignaz-Stich-Platz 2/1A  
3423 St. Andrä-Wördern

Tel.: 0676 / 6000850, [www.pflege-team.at](http://www.pflege-team.at)  
E-Mail: [frieberger@pflege-team.at](mailto:frieberger@pflege-team.at)



Und vor allem: **Wir sind da in guten & schlechten Tagen!**

**Qualität in der Pflege und Betreuung hat einen Namen – Sonja Frieberger & Team**

bezahlte Anzeige

## Mostausschank in Muckendorf

Die „Landjugend Fragnerland“ lud am 18. Mai zur ersten Mostausschank in Muckendorf ein. Als Teil der größten Jugendorganisation im ländlichen Raum beteiligte sich auch der Sprengel „Fragnerland“ bei einem mostviertelweiten Projekt zum Thema Mostproduktion, hierbei lernten einige Mitglieder theoretisches sowie praktisches Wissen rund um die Herstellung des Traditionsgetränkes Most. Gemeinsam mit einem Mosthof produzierten die Mitglieder ihren eigenen Most. Nach Abschluss des Projekts freute sich der Verein über ein gutes Ergebnis und um dieses auch mit der Öffentlichkeit teilen zu können, wurde spontan entschieden eine kleine Mostschank in der Gemein-



de zu veranstalten. Bei Most, selbst produziertem Apfel- und Traubensaft sowie verschiedenen Broten ließen sich am Samstagnachmittag einige gemütliche Stunden verbringen. Das Projekt wurde gut angenommen und die Rück-

meldungen waren durchaus positiv, darum wurde auch schon entschieden, insofern die Apfel- und Birnen-Ernte heuer gut ausfällt, die Veranstaltung auch im nächsten Jahr zu wiederholen.

## Zu Besuch bei „Bartschis Honey“

Die Kinder der Klasse 2a der Volksschule Zeiselmauer und des Kindergartens 2/Gruppe 2 besuchten am 23. bzw. 29. Mai 2024 die Bioimkerei „Bartschis Honey“ in Wipfing. Bioimker Andreas Bartsch aus Wipfing erzählte über die faszinierende Welt der Bienen. Dies war eine großartige Gelegenheit, die Bedeutung von Bienen für unsere Umwelt zu verstehen und zu schätzen. Er erklärte, wie Honig hergestellt wird und warum Bienen so wichtig für die Bestäubung der Pflanzen sind.

Im Bienenschaukasten konnten die Kinder das Bienenvolk bei seiner Arbeit beobachten, ohne es zu stören, und sich ein genaueres Bild über die Abläufe im Bienenstock machen. Die Kinder hatten viel Spaß dabei und lernten auch viel Neues. Eine lehrreiche und spannende Erfahrung, die sicherlich in Erinnerung bleiben wird.



Echt regionale Natur für den Garten daheim

[www.heckentag.at](http://www.heckentag.at)

Bestellung: 1.9.24 bis 16.10.24

Abholung: Samstag, 9.11.24

Zustellung: Mitte November



**Fenster  
Türen  
Tore  
Baustoffe**

◆ Fenster    ◆ Tore  
◆ Türen    ◆ Baustoffe

**BAU RING**  
FACHMARKT  
Lösungen für's Bauen

**Friedrich Preitensteiner**

---

**Der Durchbruch in Sachen Wärmedämmung!**

**U = 0,15 W/m²K**

**iBLOC50**

Eine hohe Dämm- und Speicherleistung des Mauerwerks sorgt nicht nur im Winter für angenehme Wohntemperaturen, sondern hält auch im Sommer die Hitze draußen. Die Klimaanlage ist also schon inklusive.

**Ihr massives Traumhaus aus Ytong**

Ökologisch Energieeffizient Wohngesund

**YTONG**

**AKTION!**

**klimabloc**  
ziegelwerk plus!er weiss

**SCHIEDEL**  
Heizen. Lüften. Leben.

**KINGFIRE Ofen mit Kamin**

Für kurze Zeit zum tollen Setpreis. Also gleich vorbeischaun und platzsparenden Ofen und Kamin ins neue Haus mit einplanen zum Sensationspreis!

**Leier**

**LebensSteine**  
Schwimmbadumrandungen

**Schmidt-norm**  
FENSTER u. TÜREN

**Wohnraumfenster  
Keller & Stallfenster  
Haustüren**

„Nur legen Wert auf Qualität“

Ein vielfältiges Programm, das keine Wünsche offen läßt!

**Internorm**

**Individuelle Fenster und Türen**

Mit einer großen Auswahl an Farben, Gläsern, Griffen sowie Sonnen- und Sichtschutzsystemen ermöglichen wir Ihnen nahezu unbegrenzte Gestaltungsmöglichkeiten.

**Die cleveren Immobilienmakler**  
Grasl - clever Immobilien KG

**Helga Grasl 0699/143 12 858**

Tulbing, ca. 870m<sup>2</sup>, 4 Zimmer, KP 329.000,--  
 Königstetten, ca. 700m<sup>2</sup>, 6 Zimmer, KP 420.000,--  
 Katzelsdorf, ca. 1200m<sup>2</sup>, 4 Zimmer, KP 439.000,--  
 Zeiselmauer, ca. 570m<sup>2</sup>, 6 Zimmer, KP 449.000,--  
 Riederberg, ca. 1130m<sup>2</sup>, 5 Zimmer, KP 459.000,--  
 Langenlebarn, ca. 1000m<sup>2</sup>, 6 Zimmer, KP 649.000,--

[www.UmHaeuserBesser.at](http://www.UmHaeuserBesser.at)

**ZÖTTL**  
WÄRMETECHNIK

Kreuzjochweg 9  
 3433 Königstetten  
 Tel 0676/5205046  
 Mail office@zoettl-technik.at

[www.zoettl-technik.at](http://www.zoettl-technik.at)

**ÖL  
GAS  
SOLAR  
WÄRMEPUMPE**

**Wartung  
Reparatur  
Beratung  
Abgasbefund**

## Das ist los in der Dorfschule MuWi

### Besuch beim Bauernhof Leitinger - Farmfresh

Vor Kurzem hatten wir das Vergnügen, den Bauernhof Leitinger (Farmfresh) in St. Andrä/Wördern zu besuchen. Dieser Besuch bot uns einen faszinierenden Einblick in das landwirtschaftliche Leben und Arbeiten. Wir konnten hautnah miterleben, wie viel Sorgfalt und Hingabe in die täglichen Aufgaben auf dem Hof fließen. Ein besonderes Highlight war der Workshop über Obst, der uns nicht nur theoretisches Wissen vermittelte, sondern auch praktische Einblicke in die Produktion von Mehlspeisen bot. Unter fachkundiger Anleitung durften wir selbst Hand anlegen und verschiedene Mehlspeisen aus frischem Obst zubereiten. Dabei erfuhren wir viel über die Vielfalt der Obstsorten und deren Anbau.



### Erdbeer-Feld Zeiselmauer

Wie jedes Jahr war es wieder soweit: Unser traditioneller Ausflug zum Erdbeerfeld in Zeiselmauer stand auf dem Programm. Gemeinsam haben wir beeindruckende 42 kg frische Erdbeeren gepflückt! Nach der ertragreichen Ernte machten wir uns sofort ans Werk und verarbeiteten die süßen Früchte zu köstlicher Marmelade. Letztes Jahr hat unsere selbstgemachte Marmelade das gesamte Schuljahr über ausgereicht, um die Jause im Hort zu versüßen. Der Ausflug war nicht nur ein spaßiges Erlebnis für Groß und Klein, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit, den Kindern den Weg von der Frucht bis zum fertigen Produkt näherzubringen. Die Begeisterung und der Stolz, ihre eigene Marmelade zu produzieren, waren bei den Kindern deutlich spürbar.



## Brachen – Hoffnungsoasen oder Ärgernis?

Wer mit offenen Augen durch die Feldflur geht, dem fallen die mehr oder weniger schmalen Streifen zwischen den „makellosen“ Äckern auf – Brachen. Sie sehen sehr verschieden aus: manche sind spektakulär bunt, enthalten selten gewordene und/oder auffällige Pflanzen, andere scheinen eher unauffällig, aber üppig grün, und mit Fortgang des Jahres bis zu strohig-welk.

Brachen waren für die Landwirtschaft jahrhundertlang unverzichtbar. Die Feldfrüchte strapazierten den ohnehin meist spärlichen Nährstoffvorrat der Böden, und diese brauchten nach der Ernte dringend Erholung. Der mehr oder weniger abgewandelte Zyklus verschiedener Nutzpflanzen mit dazwischengeschalteten Brachejahren sorgte nicht nur für nachhaltige Nutzbarkeit, sondern bot auch einer Vielzahl von

Tieren und Pflanzen Lebensraum, Nahrung und Schutz.

Dann kam die „grüne Revolution“: Dauernd verfügbarer Kunstdünger sorgte für ständigen Nachschub an Nährstoffen, und die Mechanisierung der Landwirtschaft machte die Bewirtschaftung auch großer Flächen schnell leistbar. Brachen waren aus Sicht der Produktion überflüssig geworden. Warum gibt es sie trotzdem noch? Die meisten Brachen existieren einfach deswegen, weil gewisse Prozentsätze an Brachflächen Voraussetzung für Förderungen sind. Und das sind sie, weil ihr ökologischer Wert nach wie vor unersetzlich ist!

Aber können wir uns angesichts der wachsenden Bevölkerung „nutzlose“ (oder besser: produktionslose) Flächen leisten? Wir können das nicht nur, wir

müssen: Brachen sind Oasen in der Produktionslandschaft. Von Vogelbrutplätzen bis zur Erhaltung ungestörter Bodenlebens helfen sie, den Biodiversitätsverlust nicht noch weiter zu beschleunigen.

Und Schutz der Artenvielfalt ist auch langfristiger Schutz unseres Überlebens. Dass das etwas kostet, ist klar. Aber der Vergleich zu den gut dotierten Budgets etwa für Straßenbau oder die Vielzahl klimaschädlicher Subventionen zeigt auf den ersten Blick, dass es daran nicht scheitern darf. Und vielleicht sollten wir beim nächsten Weg durch die Feldflur daran denken, dass Brachen keine „lost places“ und keine Hundespielplätze, sondern ganz wichtige Lebensadern sind.

Foto: Helmut Grabherr



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20  
Entwicklung für den Ländlichen Raum



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



## Kreativtreff MuWi - Bilderrahmen für den Blick ins Dorf

Der Kreativtreff hat wieder zwei Werke vollendet und installiert: schon 2022 begannen die Vorarbeiten im Rahmen des Ferienspiels. Gemeinsam mit Kindern wurde Holz bemalt, umwickelt und kreativ gestaltet. In der Folge wurde diese auf massive Holzrahmen montiert. Diese Riesenbilderrahmen wurden nun in der Natur installiert. Durch die Umrahmung wird der Blick gelenkt, erhält eine Grenze und der Geist kann sich fokussieren. Sie können sich auch gerne in den Bilderrahmen stellen, und mit der Natur fotografieren lassen – der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Die Fertigstellung der Rahmen und deren Installation hat länger gedauert als geplant, aber es hat sich gelohnt. Wir haben kein Vereinslokal, daher ist

die Arbeit an größeren Objekten mit einer logistischen Vorplanung verbunden: wer ist kräftig genug für den Transport, gibt es ein passendes Auto, wie wird montiert, wo ist die Zwischenaufbewahrung.

Schließlich ist es uns gelungen, die Installation durchzuführen. Davor haben wir eine Tour durch die Gemeinde gemacht und die Rahmen an verschiedenen Plätzen ausprobiert, bis die Entscheidung für die nun gültigen Plätze fiel. Ein Rahmen befindet sich an der Naschmeile (neben Tennishalle), mit Blick auf die Himbeerhecke. Der zweite Rahmen befindet sich in der Kreativmeile mit Blick auf die Traverse, die „Alte Donau von Muckendorf“. Die Kreativmeile wurde dabei auch wieder

saniert – Objekte müssen ständig ausgetauscht werden auf Grund der Verwitterung. Auch die Holzplattform, errichtet 2016, wurde durch die Bauhofmitarbeiter neu errichtet – hiermit sagen wir herzlich DANKE für die Unterstützung der Gemeinde bei unseren Vorhaben.

Sollten auch Sie gerne beim Kreativtreff mitarbeiten, so melden Sie sich gerne bei der Gemeinde oder bei der Obfrau Barbara Vacha (06645468430) – wir freuen uns auf Verstärkung, es gibt keine Voraussetzungen. Die nächsten Vorhaben sind: Durchführung eines Ferienspiels, Erneuerung der Objekte beim Dorfstrauch, Vorbereitung der Dekoration des Weihnachtsbaumes. Barbara Vacha, gf. GRin



## Fliegerhorst Leopold Figl - Flugplatz General Pabisch

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Durch den Angriffskrieg Russlands in der Ukraine kam es zu einer Rückkehr des Krieges nach Europa, welcher unsere gesellschaftlichen Errungenschaften der 2. Republik wie Demokratie, Menschenrechte, Freiheit und Sicherheit wieder unmittelbar bedroht. Wollen wir diese schützen, so braucht es ein starkes Bundesheer.

Durch die Initiative unserer Frau Bundesminister wurde zweifelsohne eine noch nie dagewesene Zeitenwende eingeleitet. Durch bereits neu zugelaufenes Gerät verlassen wir nun die jahrelange Abwärtsspirale und beginnen wieder sukzessive Fähigkeiten aufzubauen. Durch die eingeleiteten Investitionen in neues Gerät und neue Infrastruktur wurden bereits Schritte in diese Richtung gesetzt, alle weiteren notwendigen Maßnahmen dienen auch diesem Ziel.

Um dieses Gerät auch richtig und sicher einsetzen zu können, braucht es auch eine umfassende Ausbildung und ausreichendes Training für das Personal. Ein Teil der Piloten wurde dazu bereits beginnend 2022 in Italien ausgebildet. Es können dort jedoch nicht alle Piloten ausgebildet werden, da dies zu kostspielig wäre und auch die Kapazitäten nicht ausreichen würden. Somit erfolgt die Ausbildung nun auch planmäßig in Österreich. Da mit dem AW169 „Lion“ nun der derzeit modernste leichte Mehrzweckhubschrauber beschafft wurde (der Umstieg erfolgte von der mehr als 57 Jahre alten Alouette 3), stellt dies eine besondere Herausforderung in der Ausbildung dar. Gerade

in der laufenden Einführungsphase ist daher der Ausbildung und dem Training ein besonderes Augenmerk zu schenken. Daraus resultieren steigende Flugbewegungen. Nachdem Jahrzehnte des Sparens beim Österreichischen Bundesheer zu einer massiven Reduktion von Piloten und Flugstunden geführt haben, werden nun wieder militärische Kapazitäten aufgebaut, um die Verteidigungsfähigkeit wiederherzustellen. Damit einhergehend bedeutet dies auch, dass auch der Geräuschpegel wächst. Dies ist uns bewusst, daher wurden bereits konkrete Maßnahmen zur Lärmvermeidung gesetzt.

Die Mindestflughöhen in der Platzrunde sind mit 1500ft (~ 500m) über Grund festgelegt. Zudem findet der Ein- und Ausflug nur über definierte Strecken und Pflichtmeldepunkte in 2300ft (~ 750m) Höhe statt. Somit liegen diese Flughöhen weit über der gesetzlich bestimmten Mindestflughöhe von 450ft (~ 150m) über Grund. Wenn möglich und vorhanden werden Luftfahrzeuge im Lärmminimierungsbetriebsverfahren geführt, beispielsweise 92% Drehzahl anstatt 100% etc. Damit eine verträglichere Lärmverteilung stattfindet, werden Ausbildungsflüge in 3 verschiedenen Übungsräumen bewirtschaftet. Tiefflüge dürfen nur in ausgewiesenen Tiefflugstrecken durchgeführt werden. Besiedelte Gebiete in diesen Strecken sind größtenteils ausgespart. Zur besseren Lärmaufteilung werden in Niederösterreich 5 Tiefflugstrecken verwendet.

Um eine entsprechende Kompetenz im Bereich der Nachtflugfähigkeit mit NVG (Night-Vision Goggles/Nachtsichtbrillen) zu erlangen, ist es unausweichlich, dass alle Einsatzarten auch

bei Nachtsichtverhältnissen geübt werden. Dies ist besonders in den Sommermonaten herausfordernd, da es erst spät dunkel wird.

Ich darf Ihnen jedenfalls versichern, dass alle Trainingsvorhaben bestmöglich unter Einhaltung aller Vorschriften und auch unter Beurteilung der Lärmbelastung durchgeführt werden, gänzlich vermieden kann er jedoch (leider) nicht werden. Dabei ist mir bewusst, dass das individuelle Empfinden und Wahrnehmen, des trotz der gesetzten Maßnahmen wahrnehmbaren Fluglärms, für die Betroffenen unbefriedigend sein kann. Hier darf ich alle um Ihr Verständnis ersuchen.

Eine gewisse Verbesserung der Situation kann durch den Zulauf eines großen Simulators für die Pilotenausbildung erwartet werden, für diesen werden gerade die infrastrukturellen Voraussetzungen geschaffen.

Ich hoffe, Ihnen damit einen kleinen Einblick in unsere Lage gegeben zu haben, welche vom festen Willen, die Verteidigungsfähigkeit wiederherzustellen geprägt ist, freue mich über eine weiterhin positive Zusammenarbeit und verbleibe mit den besten Grüßen vom Fliegerhorst,

Ihr Reinhard Kraft, Brigadier

Kasern- und Garnisonskommandant  
Fliegerhorst Leopold Figl - Flugplatz  
General Pabisch

## Wipfing Grillabend

Der Dorfverein Wipfing lud wie jedes Jahr zum traditionellen Grillabend ein, der mittlerweile zu einer festen Größe im Veranstaltungskalender des Ortes geworden ist.

Zahlreiche Gäste strömten herbei, um in geselliger Runde Schopfbraten, Grillroller, Folienkartoffeln, gegrillte Würste und Koteletts zu genießen. Die gute Stimmung war von Anfang an spürbar, denn der Duft von frisch Gegrilltem lag in der Luft und weckte die Vorfreude auf die kulinarischen Köstlichkeiten.

Nach dem herzhaften Mahl konnten sich die Gäste an einer der zahlreichen Mehlspeisen laben, die gemeinsam mit

einer Tasse Kaffee gereicht wurden. Die süßen Leckereien sorgten für zufriedene Gesichter und rundeten das kulinarische Erlebnis perfekt ab. Neben den gewohnten köstlichen Weinen, die bei den Gästen stets beliebt sind, wurde dieses Jahr erstmalig eine Erdbeerbowle angeboten, die auf große Begeisterung stieß und regen Absatz fand.

Der Grillabend bot nicht nur die Gelegenheit, gutes Essen zu genießen, sondern auch für persönlichen Austausch und gesellige Gespräche. Alte Bekannte trafen sich wieder, neue Freundschaften wurden geknüpft, und überall herrschte eine fröhliche und herzliche

Atmosphäre. Wie immer konnten zahlreiche Helfer vor Ort organisiert werden, die tatkräftig mit anpackten und dafür sorgten, dass die Veranstaltung reibungslos verlief. Das Motto „Miteinander füreinander“ wurde dabei einmal mehr mit Leben erfüllt, denn das Engagement und die Zusammenarbeit der Helfer trugen wesentlich zum Gelingen des Abends bei.

Wir freuen uns bereits auf den Schmanckerlabend im Herbst, der sicherlich ebenso erfolgreich und stimmungsvoll wird wie der diesjährige Grillabend.

Text: Dominique van der Klaauw



# 4. Bierathlon



DGV-TULLNERFELD



29. Juni 2024  
14 Uhr



Landstraße 8,  
3426 Muckendorf

4 Personen pro Team  
Teilnahmegebühr 30 €  
pro Team inkl. 4 Getränke

Anmeldung bis  
23. Juni 2024 unter:  
dgv.tullnerfeld@gmx.at  
(Teamname)

oder unter  
0680/4429428



SPRITZERWERTUNG  
FÜR WEINLIEBHABER!

SAME  
RULES

Für Speis und Trank ist bestens  
gesorgt!

NEW  
CONCEPT

NEW  
LOCATION



ZVR: 1679750210- Philipp Rousavy, Johann Strauß Gasse 1/1/1, 3426 Muckendorf  
Verwendungszweck: Der Reinerlös der Veranstaltung wird für die Weiterbildung, Brauchtumpflege, Bewusstseinsbildung für die vielfältigen  
Funktionen von Sport und Kultur und gemeinnützige Projekte verwendet.

27. Juli 2024 (16.00—01.00 Uhr)  
28. Juli 2024 (10.00—16.00 Uhr)



Muckendorfer

Auch bei Schlechtwetter!

## Fischerfest

bei der Fischerhütte in 3426  
Muckendorf, Pappelgasse 1



Fischlaberl, Grillbendl,  
Kuchenbuffet uvm..

Tanzmusik  
Samstag, ab 20 Uhr  
Live-Auftritt  
„Kingstown Express“

Frisch Gezapftes vom Fass  
Weinbar mit Wagramer  
Spezialweinen

Auf Euer kommen freut sich der  
Fischereiverein Muckendorf!

Anreise: Bahnhof Muckendorf-Wipfing oder mit  
dem Bus der VOR Linie 406



10. AUGUST 2024 | AB 17 UHR  
HAUS DER GENERATIONEN, MUCKENDORF



WHITE  
Party

DJ XTRA & LIVE SAXOPHON-BEGLEITUNG

Cocktails | Barbecue | Happy Hour um 21 Uhr

FREIER EINTRITT  
WEISSE KLEIDUNG ERWÜNSCHT :)

Veranstalter: USC Muckendorf/Zeiselmauer | Obmann: Manfred Meidlinger  
Der Reinerlös wird für Trainingsutensilien verwendet.

### Aktuelle Termine

#### Juli

- |           |   |
|-----------|---|
| 15.       | Smart Cafè, 10 - 12 Uhr, Gemeindeamt  |
| 27.       | Tullnerfelder Donauregatta, 11 Uhr, Hafen, TSC Goldene Rose von Muckendorf  |
| 27. & 28. | Fischerfest des Fischereivereins, Fischerhütte Muckendorf, Pappelgasse 1<br>Samstag: 16 - 1 Uhr, Sonntag: 10 - 16 Uhr |

#### August

- |     |   |
|-----|---|
| 10. | White Party, ab 17 Uhr, Haus der Generationen |
| 19. | Smart Cafè, 10 - 12 Uhr, Gemeindeamt          |

#### September

- |     |  |
|-----|--|
| 7.  | Gesundheitstag, 10-15 Uhr<br>Landstraße 8, Gesundes Muckendorf-Wipfing           |
| 8.  | Erntedankfest / Dirndlgwandsonntag, 9 Uhr<br>Pfarrkirche Zeiselmauer             |
| 14. | Themenwanderung „Stress lass nach“, 17 Uhr<br>Treffpunkt: Gemeindeamt Muckendorf |
| 21. | Pfadfinder Sturmheurerger, 15 Uhr<br>Pfadfinderheim Wolfpassing                  |
| 21. | Wipfinger Schmankerlabend<br>Halterhaus Wipfing                                  |

Die Elternberatung ist für das Jahr 2024 abgesagt.